Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 26 (1904)

Heft: 5

**Anhang:** Beilage zu Nr. 5 der Schweizer Frauen-Zeitung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Bei einer armen Wöchnerin.

Bei einer armen Wüchnerin.

Auf steilen Treppen und durch dunkle Gänge Gelangt man missam in dem alten Haus gue einem Stüdehen, das ist klein und enge Und sieht versommen rings und ärmlich aus. In einer Sche sigt mit blassen Bangen Ein kranker Mann mit tiesgebeugtem Sinn. Jur Arbeit ist die Kraft ihm ausgegangen Und in dem Bett liegt eine Wöchnerin.

Es mangelt alles, was die Armen brauchen, Die Rahrung, Kleidung, selbst die Wärme brauchen, Die Rahrung, Kleidung, selbst die Wärme fehlt. Und in der dürftigen Leute trüben Augen Liest man, daß sie der bittre Kummer quält. Da rauscht ein Ried, da tömen seichte Schritte, Es stopfet an, die Thire öffnet sich Und ein Kleid, da tömen seichte Schritte, Es stopfet an, die Thüre öffnet sich Und ein Krau tritt in des Stüdenes Mitte Mit einem Kord, ein Mädchen hinter sich. Sie grüßet freundlich, kritt dann an das Bette Und priecht so herzlich mit der armen Frau; Fragt, was ihr sehlt, was sie zu wünschen hätte, Und überzeugt von allem sich genau.

Von Mädchen läßt sie dann den Kord sich eichen; Von Wäsche, Weden und bergleichen, Was nötig sei, hat sie recht wohl bedacht. Und sie erzsöslt dann: ein Verein von Frauen, Der sich dem schomen Zweck zugewandt, Rach armen Wächnerinnen umzuschauen

Und Troft zu bringen, hat sie hergesandt, Und sie verheißt, was sesse und verbeit sie verspricht; Wehr als sie gibt, macht noch ihr Wort erwarmen, Der berzsich gütige Unteil, den sie nahm. Richt eine Reiche trat zu einer Armen, Ju einer Mutter eine Mutter fam.

Frau Bebwig Bollag.

### Briefkalten der Redaktion.

38. S. Gartnerifche Renntniffe fonnen ber Birt-fchafterin fehr gu ftatten tommen, befonders in einer

Stellung auf dem Lande, wo es im Frühling und Herbit recht oft schwer hält, eine wirklich gärtnerische Kraft auf Taglohn zu dekommen. Die Wirtschafterin muß aber nicht bloß desähigt, die Gartenarbeit zu dirigieren, sondern sie muß sie auch selber auszuführen im stande sein. Sie darf sich also nicht zu vornehm dünken, mit den Hände sie auch selber außzuschen dinken, mit den Hände disch nicht zu vornehm dinken, mit den Hände ser Pklauzen bereit zu sein. Auch in Gärtnereien ist man oft sehr sie eine tüchtige weibliche Kraft, die neden den wirtschaftlichen Fähigkeiten auch Fachsenntnisse bestigt. In Deutschlichen Fähigkeiten auch Fachsenntnisse bestigt. In Deutschland und England bestehen sehr zute Gartenbauschulen sie schweiz sind gemacht worden, doch haben sich die Unternehmungen aus Mangel an Interessenten nie realissert.

ben, doch haben sich die Unternehmungen aus Mangel an Interessenten nie realisert.

Sischiger Leser in d. Si ist vor Jahren davon gesprochen worden, daß ein amerikanischer Prosessionerung der unglücklichen Ehen konstruier und erwobt habe. Wir teilen Jhnen daß, was wir davon wissen, summarisch mit. Vielleicht sußen Sie auf den gleichen Grundfähen. Der amerikanische Prosessionerung und Ströme von Mitgessih und Biderwillen, welche durch Erziehung, Borsiellung und Viede vorübergehend beeinssuhgt werden, aber schließlich immer wieder die Oberhand gewinnen. Bon jedem Wesen strahlen elektrische Wellen aus, welche, obgleich sehr dünn, doch deutlich bemertdar sind, wenn man sehr seinen Antur der Vergen, von der sie ausgehen, enthalten." Prosession kenn Menschen strahlung und diese werden einige Schunden lang mit einem elettrischen Apparat in Werdindung, und dieser gibt dann einen Ton von sich, der bei jedem Menschen serschlichen Speck. Der Prosessor in Wenschung, und dieser reumblichen Zweck. Der Prosessor in die unglücklichen Speck. Der Prosessor in der wenschen Vergen wertlichen Speck. Der Prosessor in der wenschen Vergen werdie den verschieden sein soll. Die Grindung dat einen menschen reumblichen Zweck. Der Prosessor in der num einen den verschieden sein soll ver der habe Vergen der der verschieden sein soll ver der habe verschieden seinen Menschen schalben. Der Brößersor die den werdie den verschieden seinen Armen seinen, der seinen Menschen Speken schalten in zernen ein inh, d. b. die beiden Menschland von der Bräutigam C, so kann man sicher seinen Welchen Berliebtsein einen Menschleichen Berliebtsein einen Menschleichen Berliebtsein einen Mesten bestehen betriebtseine seinen Mesten der verschenden.

Erfindung schon an 3000 verheirateten oder verliebten Personen probiert, und sast immer habe sie sich bemährt. Jugseich kann man aus der Stärke des Tons auch die Stärke des Charafters entnehmen. — Die Joee scheint lächerlich, aber der Leitgedante von der Notwendigkeit der sorgsamsten und gründlichsen Prüsung beiber Teile, bevor man sich durch den Ehefchluß bindet, ist des ernstesten Nachdenkens wert. Wenn der elektrische Strom auch nichts weiter künden könnte als is Neinselich versons und nichts weiter künden könnte als is Neinselich versons und nichts weiter künden könnte als is Neinselich versons und nichts weiter künden könnte als eheitellen Spekulation, so wären die "unglücklichen Ehen" schon sast als wie beseitigt.

Gin ausgezeichnetes Rräftigungsmittel fo-Gin ausgezeichnetes Kräftigungsmittel sowohl für junge Leute im Entwicklungsalter, als auch
für Erwachsene, die durch Ueberanstrengung erschöpft
sind, für junge Mütter, für Greise und für Weberzgenesende ist der ärztlich empfohlene "St. Urs-Wein",
erhältlich in Apothefen à Fr. 3.50 die Flasche, oder
direkt von der "St. Urs-Apothefe in Solothurn". Versand franko gegen Nachnahme. (Die genaue Gebrauchsanweisung, sowie Bestandteile sind auf jeder Flasche
angegeben.) Man achte genau auf den Namen
"St. Urs-Wein".



Die Schönheit erwirbt sich nicht, jedoch muss man die, welche man besitzt, zu erhalten wissen. Zu diesem Zwecke bediene man sich nur wirklicher hygienischer Spesich nur wirklicher hygienischer Spe-zialitäten, wie **Crème**, **Puder** und **Seife Simon**. Man hüte sich vor Nachahmungen und achte genau auf den Namen. Ueberall erhältlich- [2751

### ACTINA

Kindermehl erleichtert das Zahnen

kräftigt und stärkt den kleinen Körper, verhütet und

heilt Erbrechen und Diarrhoë.

In Apotheken, Drogerien etc.

Für eine gut erzogene, gut geschulte und best empfohlene junge Tochter, die gute Kenntnisse im Hauswesen be-sitzt und auch im Rechnen und in schriftlichen Arbeiten Gutes leistet, wird eine passende Stelle gesucht, wo sie ihre Kenntnisse verwerten kann. Als Stütze Kenntnisse verwerten kann. Als Stütze der Hausfrau in einrm geordneim Haushalt, wo auch geschäftliche Thätigkeit geboten wäre, oder bei einer einzelnen Dame, wo der Zimmerdienst und die Pflege besorgt werden müsste. Da die Tochter aber erst 17 Jahre alt ist, muss Familienanschluss und freundliche Einführung in den neuen Pflichtenkreis verlangt werden. Grft. Offerten sub Chiffre H 2911 befördert die Expedition. [2911

**Dolontürin.** Eine einfache Tochter, welche gewillt wäre in der Haushaltung zu helfen, fände auf Mitte Februar in einer Apothekersfamilie in Genf Aufnahme. Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache und gute Anleitung in Hausund Handarbeit. Offerten unter Chiffre L10313 Lan Hausenstein & Vogler, Lausanne.

### Gesucht:

für eine ältere, gut empfohlene ,, Vertrauensperson ``

eine leichte Stelle in einfachem Haus-halt bei einem einzelnen Herrn oder Frau. Offerten unter Chiffre "Haus-hälterin" befördert die Exped. [2890

### Ladentoehter.

Tochter aus guter Familie mit guter Tochter aus guter Familie mit guter Schulbildung, der französischen Sprache mächtig, gute Verkäuferin in ein grösseres Weisswarengeschäft, Kenntnis der Weissnäherei erwünscht, jedoch nicht Hauptsache. Kost und Logis im Hause, Familienanschluss.

Selbstgeschriebene Offerten mit Photo-graphie und Zeugnissen unter LF 2897 an die Expedition. [2897

E ine 21 jährige Tochter wünscht in ein besseres Privathaus einzutreten, wo sie als Stütze der Hausfrau sich in allen häuslichen Arbeiten ausbilden könnte und auch etwas in feineren Manieren unter-richtet würde. Am liebsten aufs Land. Es wird nicht auf grossen Lohn g-sehen, sondern auf gute Behandlung. Eintritt März oder April. Offerten unter Chiffre H 2889 befördert die Expedition. [2889

E ine patentierte Sekundarlehrerin sucht passende Winterstelle. Offerten sub H2811 befördert die Exped. [2811

Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken.

[2844

von Kenuern bevorzugte Marke.

## ander's Malzextrakte

Kalk-Malzextrakt, ausgezeichnetes Nährmittel für knochenschwache Kinder, vorzüglich bewährt bei Knochenleiden und langdauernden Eiterungen. kl. Originalflasche Fr. 1. 40. gr. Originalflasche Fr. 4. —.
Eisen-Malzextrakt, glänzend bewährt bei Blutarmut, allgemeinen Schwächezuständen, nach erschöpfenden Wochenbetten etc. kl. Originalflasche Fr. 1. 40. gr. Originalflasche Fr. 4. —.
Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, ein seit Jahren erprobes Linderungsmittel. kl. Originalfl. Fr. 1. 40 gr. Originalfl. Fr. 4. —.

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons, 2782
rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. Ueberall käuflich.

Echt engl. Wunderbalsam

C

franco, empfiehlt billigst Reischmann, 2715 Apotheker, Näfels-Glarus.

39jähriger Erfolg.

ist das beste Mittel gegen Influenza, katarrhalische Affektionen der Atmungs- und Verdauungsorgane, Verschleimungen jeder Art, Leber-, Nieren- und Blasenleiden, Zuckerharnruhr und Gallensteinbeschwerden.

Erhältlich überall in Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

### Gesueht:

ein treues, zuverlässiges Mädchen, gut bürgerlich kochen und auch etwas nähen kann, sowie in allen Hausgeschäften exakt ist, zu einer alleinstehenden Dame. Geft. Offerten unter Chiffre LS 2898 befördert die Expedition.

Gesichtshaare Gesichtshaare
Damenbärte etc. werden mit
meinem Enthaarungsmittel
unbedingt sicher is soformit der Wurzel sechmerzlos entfernt. Erfolg und
Unschädlichkeit garantiert.
Diskreter Versandt gegen
Fr. 2.20 Nachnahme oder
Briefmarken.

[2884]

Frau K. Schenke, Zürich Bahnhofstr. 16.

### Nervenleiden



jeder Art, speciell Kopfschmerzen, Nervosität in Folge geistiger und körper-licher Ueber-

anstrengung, Rückenmarks-krankheiten, Zuckerharnruhr, Gicht, Rneumatismen, Gliederlähmungen, Wasser-sucht werden sicher geheilt mit sucht werden sicher geheilt mit der absolut schmerzlosen elektrischen Naturheilmethode Darüber giebt Auskunft der "elektr. Hausarz!", welcher å 1 Frs. zu beziehen ist von E. R. Hofmann, Institut für Elektrotherapie in Bottmingermühle b. Basel. (Adressen von Gehellten zu Diensten)

### Zur Pflege Hände und Nägel

empfiehlt Lanolin - Cream

Lanolin-Cream-Seifen

### Pâte Hausmann Toilette-Gelée

Hand- und Nagelbürsten, Nagel-Feilen, -Reiniger und -Scheren Die Hecht-Apotheke St. Gallen.

Sirolin

von den hervorragendsten Professoren und Aerzten als bewährtes Mittel bei

### Lungenkrankheiten, Katarrhen der Atmungsorgane, Chronische Bronchitis, Keuchhusten, und namentlich

auch in der Reconvalescenz nach Influenza empfohlen.

Hebt den Appetit und das Körpergewicht, beseitigt Husten und Auswurf, bringt den Nachtschweiss zum Verschwinden.

Wird wegen seines angenehmen Geruchs und Geschmacks auch von den Kindern gerne genommen.

Ist in den Apotheken zum Preise von Fr. 4.— per Flasche erhältlich.

Man achte darauf, dass jede Flasche mit untenstehender Firma versehen ist.

F. Hoffmann - La Roche & Cie., Chem. Fabrik, Basel.

Sorgfältige

Fabrikation.

2885



### Eltern.

Junge Töchter finden freundliche Aufnahme in kleiner Familienpension, die seit 20 Jahren existiert. Gründliches Studium der franz. Sprache. Englisch, Musik auf Wunsch. Reichliche Nahrung. Be-ständige Ueberwachung. Familien-Vandrage Gegend. Zahlreiche Referenzen. Sehr mässige Preise. Prospekt. Mme. Jobin-Bucher, St. Blaise, Neuchâtel. (H 2244 N) [2906

### Schloss St. Prex

am Genfersee.

Praktisches Töchter - Institut und Pensionat. Möglichst gute Erlernung Pensionat. Moglichs gute Erfernung der französischen Sprache in Wort und Schrift. Englisch, Musik, Buch-führung etc. Method. Gang in Hand-und Näharbeit. Zuschneiden. Anleitung zum bürgerlichen Kochen. Haus-haltung. Familienleben. Referenzen. Prospekt. [2905

Dedie - Juillerat 12767 ROLLE Lac de Genève.

Enseignement français, anglais, dessin, arithmétique, ouvrage à l'aiguille Leçons particulières, italien, musique et peinture. Sur demande références et prospectus. Prix modéré. (1126083 L)

### Familien - Pensionat Persoz

für junge Töchter Beaux-Arts I, Neuchâtel.

Gewissenhaftes Studium der franz-

Sprache. Sehr schöne Lage am See. Prospekte und Referenzen zur Verfügung.

in Moudon bei Lausanne.

Programm der höheren Töchterschule. Gewissenhafte Erlernung der französischen Sprache. Specialkurs für fremde Zöglinge.
Englisch – Italienisch – Musik – Buchbaltung – Buchführung – Handelskorrespondenz. Vorbereitung zu den Telephon- und Telegraphen-Examen. – Mässiger Preis. Man wende sich gefl. an Fri. Benoit in Moudon. (H20190L) [2888]

### Vorzüglichstes Külfsmittel

zum schmackhaften, rationellen, billige (R15 R) und einfachen Kochen: Sus. Müller's

Original-Selbstkocher. Sehr grosse Ersparnis an Brennmaterial und Zeit. — Kochanleitung gratis. — Apparate und illustrierte Prospekte bei:

S. Müller, Konradstr. 49, Zürich III.

### Haushaltungsschule Schlösschen Jobel - Pischofszell. Bestehend seit 1883. —

Gründliche Ausbildung in der bürgerlichen und feinen Küche, im Haushalt in den Handarbeiten. — Vierteljahrs- und Halbjahrskurse. Es werden je 10 Schülerinnen aufgenommen. Familienleben. Grosser Garten. Tannenund in den Handarbeiten. — Vierte nur 10 Schülerinnen aufgenommen. wald. Flusssbäder. Hochachtungsvoll zeichnen 29137

E. und B. Schlatter.

### in Fiez bei Grandson

(Sch 1299 Q)

Gegründet 1870.

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Familienleben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch, Malen. Beste Referenzen u. Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an Mme. Ray-Moser.

### A. Maestrani & Co., St. Gallen.

Ware. reine

Chocolat u. Cacao, Milchchocolat, Fantasiechocolat aller Art.

BASEL

### Preisliste der neuesten Thee-Ernte.

No. I. Strong Good Congou,
recht gut reinschmeckend

J. Superb London Melange
Assam, Souchong und grün
Imperial

J. Hill. Hotel Thee Souchong
Kräftig und vorteilhaft für
grössern Bedarf.

J. Die Preise verstehen sich per Halb-Kilo, garantiertes Nettogewicht, bei Abnahme
von mindestens I Kilo franko geliefert nach allen der Schweiz.

Verpackung

Verpack

### Wizemann's feinste



Garantiert reines Pflanzenfett

auch für schwache Magen leicht verdaulich!

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40 Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger [2837

R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.



Das gesündeste, feinste, ausgiebigste und dabei billigste Speisefett ist die ärztlich empfohlene Pflanzenbutter

weil frei von ranzigen Bestandteilen, daher leicht verdaulich, appetitlich und mit ¼ höherem Fettgehalt gegen-über Butter u. s. w. Preis nur 90 Rp. per Pfund. [2775] Zum Kochen, Braten und Backen ist

Zum Kochen, Braten und Backen ist Palmin gleich gut verwendbar. Nach Orten ohne Niederlagen liefert in Neunpfundbüchsen franko gegen Nachnahme kleinere Probesendungen zuzüglich Porto

### Carl Brugger-Harnisch

Vertretung und en-gros-Lager Kreuzlingen.

Man achte genau auf den Namen Palmin nd lasse sich nicht durch minderwertige achahmungen täuschen.

### Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

### btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2861 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Geschmackvolle, leicht aus führbare Tolletten, Vornehmstes Modenblatt

## Wiener Mode mit der Unterhaltungsbeilage "Im Boudolr".

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Ab-bildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen:

Vierteljährlich: K, 3.— = Mk. 2.50

Gratisbeilagen: "Wiener Kinder-Mode" mit dem Beiblatte "Für die Kinderstube" grosse, farbige Modenpanoramen Schnitte nach Mass.

Schnitte nach massenderm Werte liefert die "Wiener Mode" ihren Nonnentinnen Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger An-zahl gratis gegen Ersatz der Expedi-tionspesen unter Garantie für tade-loses Passen, wodurch die Anferti-gung jedes Toilettestlickes ermög-liche wirdests nehmen alle Buchband.

Abonnements nehmen alle Buchhand-lungen und der Verlag der "Wiener Mode", Wien, IV. Wienstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen. [2290

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäte

### Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigies, concentriertes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001) bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

Cotillon-Touren

**Ballorden** 

## Fastnachts-Artikel

Humoristische 🐱 🗷 Kopfbedeckungen

Fastnachts - Katalog gratis.

Franz Carl Weber

60 Bahnhofstr. ZÜRICH Bahnhofstr. 62.





Parketo

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel
für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet,
Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum conlganz fort; geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblös zu Fr. 45 nur allein echt zu haben in folgenden Dépôts:

Baden: L. Zander, Apotheke.
Basel: Fr. Frey zum Bichhorn.
Bansen: Fr. Frey zum Bichhorn.
Bansen: Emil Rupt.
Burgdorf: Ed Zbinden zur alten Post.
Chaux defonds: Droguerie neuchtakloise
K. Gallen: Schlatter & Co., Apotheke.
Burgdorf: Ed Zbinden zur alten Post.
Chaux defonds: Droguerie neuchtakloise
K. Gallen: Schlatter & Co., Mitterthur: C. Ernst z. Schneeberg.
Franenfeld: Handschin & Comp.
Horgen: J. Staub
Luzern: Dislew Reinhart.
Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden.

## Lacao De Jong

der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.

Königl, holländischer Hoflieferant.

Goldene Medaille ====

Weltausstellung Paris 1900

Grand Prix Hors Concours

Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstlicher Geschmack, feinstes Aroma.



## Jede kluge Hausfrau

Specialitäten der Schweiz.Bretzel- & Zwieback-Fabrik

Ch. Singer, Basel

sehr wohl zu schätzen. Sie gibt zum Thee, Chocolade, Kaffee:

Singer's Hygienischer Zwieback.

Sie gibt zum Bier:

Singer's Kleine Salzbretzeli.

Sie gibt zum Dessert:

Singer's Echte Basler Leckerli

und erwirbt sich damit

Das Lob ihrer Gäste.

An Orten, wo nicht erhältlich, schreibe man direkt an die Fabrik in Basel.



### Föchter-Pensionat

Melle Schenker AUVERNIER, Neuchâtel. Prospektus und Referenzen.

### Töchter-Pension.

Guten französischen Unterricht. Musik. Malarbeiten. Familienleben. Milch-Kur-Vorzügliche Referenzen. Prospekt auf Ver-langen. Mässiger Preis. | 2381

Me. Jaquemet, successeur de Me Udriet-Grellet

## Patent. Stahlguss-Kochgeschirre



bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer **ausserorden** und Billigkeit wesentliche Vorteile; es erfordern solche keine niemals.— General-Dépôt bei

J. Debrunner-Hochreutiner, Eisenhandlung St. Gallen und Weinfelden.

### Wer's noch nicht weiss,

was die "neue" elektrische Heilweise ist und leistet, ohne Diagnose, was die "neue" elektrische Heilweise ist und leistet, ohne Diagnose, ohne Arznei, ohne Wasserkur leistet, immer absolut schmerzlos, nur reinigend und stärkend, nie schädigend, der lese darüber: "Der elektrische Hausarzt" von J. P. Moser in Frankfurt a. Main und "Der elektrische Haustierarzt" von demselben Verfasser. Preis jedes Werkes Mk. 1.50. Freimarken aller Länder werden in Zahlung genommen. Kleine Broschüre: "230 elektrische Kuren" (Preis 50 Pfennig) vom Verfusser: [2510

J.P. Moser, Frankfurt a. m., Mainquai 26 l.



### Darmgeschwüre, Darmkatarrh, Nervenschwäche

State Water State Water State State

(Zà 1141

2598



Wir Alle kaufen nur

## Chocolat Sprüngli

gleich vorzüglich

zum Rohessen wie zum Kochen!

### Töchter-Institut Bertschy. ugano.

Gründlicher Unterricht und Konversation in französischer, italienischer englischer Sprache. Sorgfältige Erziehung und Pflege, Eigenes, gut einchtetes Haus. Zahlreiche Referenzen von Eltern. Prospekte. Besondere Abmg Koch- und Haushaltungsschule. Kurse von fünf Monaten. Beginn des näch-Kurses anfangs März.

(H 322 O)

를

C. S. Bariffi-Bertschy.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

### Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

Terlinden & Co.

vormals H. Hintermeister zürich

werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

## Eisen-

EISENHALTIGES FLEISCHEIWEISS Hervorragendes appetitanregendes Kräftigungsmittel für Bleichsüchtige.

Eisen-Somatose besteht aus Somatose mit 2 % Eisen in organischer Bindung. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

[2575

럂



mit direktem Wasserantrieb ₽ Patent Nr. 21289

für Private, Hôtels und Anstalten liefert

### J. DÜNNER

Fabrik für Wasch- und Tröckne-Anlagen in Schönbühl bei Bern.

Diese Maschinen können an jede Wasserleitung von mindestens 4 Athmock angeschlossen werden. Punkto Leistung, Solidität und Preis jedem an-Fabrikate überlegen. Wasserverbrauch nur ca. 3-4 Liter per Minute.

empfehle Waschmaschinen und Tröckne-Anlagen für Private, Hôtels und Anstalten.

Prospekte und Zeichnungen zu Diensten.

### Trunksucht.

Teile Ihnen ergeb. mit, dass ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und kommt es mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muss ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden, worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr brieft Trunksucht-Heitverfahren, das leicht mit und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädl. empfehlen. Gimmel, Kr. Oels, i. Schlesien, 4. Okt. 1903. Herm Schönfeld. Stellenbes. Der Vorsteh. eigenh. Namensunterschift d. Herm. Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, 4. Okt. 1903, der Gemeindevorstand: Menzel. Adr.: Privatpoliklink Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [2860]

### <u>Knaben-Institut Martin</u> **Marin, N**euchâtel, Schweiz,

Französisch und weitere moderne Sprachen. Handelswissenschaft. Sorgfältige Vorbereitung auf die Prüfungen für den Post-, Eisenbahn- und Telegraphendienst. Erfolg garantiert. — Moderne Unterrichtsmethoden. — Beginn des Schuljahres: 15. April. Programm und Prospekte durch den Direktor: Prof. M. Martin. 28861

### Knaben-Institut \* Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. Sieben diplomierte Lehrer. Referenzen von mehr als 1600 ehemaligen Zöglingen. [2894]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Vorzügliches Mittel, alle ähnlichen Produkte an Wohlgeschmack und Wirkung übertreffend, von vielen, Aerzten empfohlen gegen: SKROFULÖSE LEIDEN DRÜSENGESCHWÜLSTE, HAUTAUSSCHLÄGE, BRUSTSCHWÄCHE, ALLGEMEINE SCHWÄCHE DER KINDER,



Frs. 4. die ½ Literflasche
ZU HABEN IN DEN APOTHEKEN,
die auch Grahsmuster und Broschüren austeilen,
wo dieses nicht geschieht, schreibe man direkt an:
SAUTER'S LABORATORIEN Akhen Gesellschaft GENF,
welche sofort kostenfreie Sendung machen

[2793

2770

### <u>CCCCCCCCCCC</u>

Gummischuhe
russisches Fabrikat
das beste bei nasskaltem Wetter
à Fr. 329, 3.75, 4.89, 6.—, 7.—
Bei Bestellung eine Nummer
grösserangeben als gewöhnliches
Schuhmass.

C. Beuret
21 Steinenvorstadt, Bassel.

### ÖGGGGGGGGGĞ

### 'apeterien

à Fr. 2. —

[1989 Schachtel, enthaltend 100 Bogen feines **Briefpapier**, 100 **Couverts**, Bleistift, Federhalter, Siegellack, 12 Stahlfedern, Radiergummi, Tinte, Löschpapier, nützliche Ratschläge, wie man Geld verdient Zusammen nur **Fr. 2.**— franko bei Einsendung, sonst Nachnahme. (5 Stück Fr. 8.—, 10 Stück Fr. 15.—).

A. Niederhäuser Papierwarenfabrik, Grenchen.

der Kirchenbaulotterie Flüelen versendet zu 1 Fr., Listen 20 Cts., das Hauptversanddepot Frau Haller, Zug. Ziehung unwiederruflich am 27. Januar 1904. Auf 10 ein Gratis-

### Frauen- und Geschlechtskrankheiten Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

28701

Frau Dr. E. Häfliger Ennenda.



### **Echte** Berner « Leinwand

Tisch-, Bett-, Küchen-Leinen etc. [2792 Braut-Aussteuern.

Jede Meterzahl direkt ab unseren mech und Handwebstühlen.

Müller & Co., Langenthal, Bern.

### TORA

bestes, wirksamstes 4 absolut unschädliches Mittel

### rationelle Haarpflege.

PROSPECTE GRATIS OND FRANCO Kosmetisches Laboratorium

EUGEN SCHAERGES BASEL

Damen-, Herren-, Knaben-Fritsch&@

Heltestes Specialgeschäft der Schweiz. rosse Auswahl I. Nouveautés Verkauf meterweise, Fertige Costümes. Massanfertigung. Muster und Modebilder franko. [234

### Der Hrankheitsbefund [2536 (Diagnose) aus den Augen.

7 Briefe für Aerzte, Heilbeslissene, Erzieher, Eltern, um die Krankheiten aus den Augen zu lesen. Mit drei Farben-

aus den Augen zu tesen. mit drei Furden-und 4 Autotypien-Tafeln. Von P. J. Thiel. Preis Mk. 1.50 (in Marken) und 10 Pfg. Porto. Zu haben bei J. P. Moser in Frankfort (Main), Mainquai 26 I.

Deform- und Rock-Beinkleider

fertige und nach Mass, empfiehlt Marie Hefti, Xauptstr., Glarus.

Das Buch:

Verschleimung der Verdauungsorgane, Unter-leibsbeschwerden und deren Folgen" wird auf Wunsch kostenlos übersandt von J. J. F. Popp in Heide (Holstein).

# Mür die Aleine Welt

Gratisbeilage der Schweizer Franen Beitung.

Erscheint am dritten Sonntag jeden Monats.

St. Ballen

Mr. 1.

Januar 1904



## Der Polarforscher Kapitän O. Sverdrup.

(Zum Bild.)

apitän D. Sverdrup ist der treue Freund und Begleiter des Polarsforschers Nansen. Und auf Nansens Schiff, der "Fram", untersnahm er, kaum recht gelandet, selbständig wieder eine Entdeckungssreise in die arktischen Gebiete. Der kühne Reisende erzählt sein Engagesment selber mit folgenden Worten:

"Es war an einem Morgen des Monats September des Jahres 1896, einige Tage nach unserer Heimkehr von der ersten norwegischen Polar-Expedition. Wir lagen draußen in der Bucht von Lysacker und löschten die "Fram", welche sozusagen noch "heiß" war von ihrer ersten Fahrt über das Volarmeer.

Während wir mit dem Löschen beschäftigt waren, kam Dr. Nansen an Bord.

"Hast Du Lust, eine neue Reise nach dem Norden zu unternehmen?" fragte er mich.

"Gewiß will ich," antwortete ich, "wenn sich eine Gelegenheit dazu bietet."

Er erzählte nun, daß Konsul Axel Heiberg und die Brauereibesitzer Gebrüder Kingues eine neue wissenschaftliche Polarexpedition mit mir als Führer ausrüften wollten.

Ich kann nur sagen, daß ich mich über das ehrenvolle Anerbieten freute. Auf der Karte dort oben im Norden war noch Verschiedenes weiß, auf das norwegische Farbe aufzusetzen mir sicherlich Vergnügen machen würde.

Damit war die Reise beschlossen. Im Monat Oktober begann die Ausrüftung und am 24. Juni 1898 lichtete die "Fram" die Anker.

Harte Kämpfe mit dem Eise hatte die "Fram" wiederholt zu bestehen; es drohte ihr sogar der Untergang durch Fener.

Rapitän Sverdrup selbst wurde auf einer seiner Erforschungsreisen von der "Fram" getrennt und mußte sich einen Monat lang abmühen, um wieder in die schützende Obhut des Schiffes zu gelangen.

Die merkwürdigsten Entdeckungen wurden auf den Schlitten = Expeditionen gemacht. Bald waren es ausgestorbene Estimodörfer, bald Estimos, die noch nie einen Weißen gesehen hatten, bald die seltenen und merkwürdigen Moschusochsen — trot ihres Namens eine Art Riesenschafe — die die Expedition in großen Scharen umschwärmten. Zwar waren die bis dahin noch nie aus ihrer idhllischen Ruhe aufgesstörten Moschusochsen nicht scheu, sondern näherten sich vielmehr mit großer Neugierde den ihnen ungewohnten menschlichen Wesen. Aber doch war die Kraft und Wut dieser mächtigen Tiere zu fürchten, und insbesondere der Photograph hätte leicht mit ihnen unangenehme Bestanntschaft machen können.

(Schluß folgt.)

### Der böse Strakenmann.

Es wirbelt draußen wild der Schnee, Das thut dem kleinen Kind nicht weh; Die Schlittenbahn fährts ab und auf, Es gleitet hinunter in raschem Lauf. Da kam ein hurtig Männlein her Und streute Kies und Sand daher. Verdorben war die Schlittenbahn — Das Männlein ist ein Grobian.

Elsa Nüesch.

### Briefkasten der Redaktion.

An Viele. Zuallererst sage ich Euch allen den herzlichsten Dank, die Ihr mich mit so wunderschönen Weihnachts- und Neujahrstarten erfreut habt. Solch freundliches Gedenken mitten in aller Festarbeit und im Fest-



jubel rührt mich, denn ich sehe daraus, daß meine herzliche Zuneigung zu einem jeden Einzelnen von Euch mir mit lieber Anhänglichkeit gelohnt wird. Das thut wohl und das Bestreben, Euch auch wieder Freude zu machen, wird aufs Neue bestärft. Das Auslesen der Preise für diejenigen sleißigen Korrespondentlein, welche die Preise rätsel des verslossenen Jahrganges 1903 erfolgereich gelöst haben, und das Nachdenken über eine Wahl, die einem Jeden einen stillen Wunsch ersfülle, ist mir ein besonderes Vergnügen. Und am besten kann ich natürlich denjenigen gerecht wersden, die mir recht eingehendes von sich erzählt haben, so daß ich mich mit ihren Bedürfnissen und Liebhabereien vertraut machen konnte.

Gerkend I... in Neuchatel. Deine Karte hat mich herzlich gefreut und ich höre mit Vergnügen, daß Du dieses Jahr nun wieder regelmäßig Dich bei der Konkurrenz beteiligen willst. Schicke mir doch Deine genaue Abresse; ich möchte das Meinige dazu beitragen, daß Du die kleine Zeitung recht regelmäßig erhältst. Ich zweifle nicht daran, daß das Examen so mustergültig vor sich gehen wird, wie Du die Kätsel

tadellos gelöst hast. Mit bestem Bunsch und freundlichem Gruß.

Martha M..... in Inden. Dein Gefühl hat Dich richtig geleitet: es freut mich herzlich, wieder etwas von Dir und den lieben Deinigen zu hören. An Eurer Aufführung "Alchenbrödel" möchte ich gern zusehen. Ob ich Dich wohl heraussinden würde nach dem Bildchen, das Du mir einmal geschickt und das Dich als kleines Mädchen mit dem Schäschen darstellt? Das müßte ein recht interessantes Suchen sein für mich. Wie wird sich Deine liebe Schwester freuen, sich nun auch noch systematisch in die Kunst der selbständigen Hauswirtschaftsführung einleben zu können. Solch praktische Durchssihrung in der Ausbildung der Töchter bekunden nur opferbereite und erschrene Eltern, deren Kinder alle Ursache haben, von Herzen dankbar zu sein. Gar gerne höre ich, daß Ihr alle Euch der besten Gesundheit erfreut und daß auch die liebe, schon 82jährige Großmutter hieden keinen Ausnahme macht. Wie wird der würdigen Watrone nach einem Leben voll redlicher Arbeit im Dienste ihrer Familie deren nach allen Seiten so gesunde Entwicklung eine Freude sein! Ich entbiete der lieben Großmutter und den lieben Eltern den Ausdruck meiner Hochachtung und grüße alle aus beste.

Sans 38..... in Obfesten. Deine Sorge war ganz un= nötig, indem auch die Rätsel der letzten Jahresnummer von Dir richtig auf= gelöst worden sind. Wenn man eine Sache mit so viel gutem Willen anspack, so kann es auch gar nicht sehlen. Habt Ihr französischen, italienischen und englischen Sprachunterricht in der Schule? Das wäre viel auf einmal. Oder steht Euch die Wahl frei? Was fällt Dir leichter zu lernen, das Französische oder das Italienische? Das Stenographieren wäre freilich bald notwendig, um die Hausaufgaben in den verschiedenen Sprachen erledigen zu können. Enthält Dein Briefmarkenalbum schon eine große Kollektion? Hast Du es zu Weihnachten leer bekommen, oder war darin schon eine Sammlung angelegt? Es hat Interesse für mich, dies zu vernehmen. Grüße mir Deine gute Pflegmutter und Du selbst sei ebenfalls herzlich gegrüßt.

Otto Sch..... in Obselden. Es ist lustig, daß Dir das Auflösen der Kätsel diesmal gar keine Arbeit gemacht hat. So muß man eben die guten und die schlimmen Zeiten schon in der Jugend ineinander rechnen. Wan ist nicht immer gleich disponiert, aber mit Ruhe und Beharrlichkeit überwindet man das Schwere, und wenn man in der glücklichen Verfassung von sich selber doppelte Leistungen verlangt, so kommt man immer an ein schönes Ziel. Du bist also, wie Dein Freund Hans, glücklicher Preisgewinner. Euere freundlichen Wünsche erwidere ich bestens und sende für Alle herzstichen Gruß.

Sedwig M... in Serisan. Gewiß haft Du recht, wenn Du fagst: "In unserer Familie hat das neue Jahr gut angefangen, denn es sind alle gesund und munter und das ist gewiß ein Grund zur Zufriedenheit. Ist doch die Gesundheit eines der köstlichsten Güter!" Das war lieb von der fernen Schwester, im Bild auf die Festtage daheim im trauten Kreis zu erscheinen. Ein schöneres Geschenk kann so ein Fernes den Eigenen gar nicht machen. Natürlich wird sie jett die Wochen zählen bis zu der Stunde, die sie wieder ins Elternhaus zurücksühren wird. Und auch Du selbst wirst sie zählen, wenn auch mit anderen Gesühlen, denn heimkommen und fortgehen sind eben ganz verschiedene Keisen. Die sämtlichen Kätsel sind wieder richtig aufgelöst. Sib Deinen lieben Eltern und Geschwistern beste Grüße und sei auch Du herzlichst gegrüßt.

Nekn D... in St. Galten. Du hast wieder hübsche Kätsel fabriziert, die nach und nach gedruckt zu lesen sein werden. Ich kann Dir sagen, wie die verschiedenen Nummern Deiner kleinen Zeitung in Verlust geraten sind. Du hast jeweilen die Auflösung der Kätsel gleich auf das Heftchen geschrieben und mir persönlich gebracht, und ich habe diese an Stelle eines Briefchens zur Beantwortung ins Kach gelegt; es ist daher an mir, Dir für die Mangelnsten Ersatzu geben. Ich lasse die Blättchen so bald als möglich für Dich heraussuchen. Du hast die beiden Buchstabenrätsel richtig aufgelöst. Es wird Dir keine Mühe machen, mit den Kätseln dieser ersten Rummer des neuen Jahrganges fertig zu werden, um auch dieses Jahr wieder als Preisgewinnerin mit Erfolg zu konturrieren. Grüße mir die lieben Eltern und das liebe Dorli und sei auch Du bestens gegrüßt.

Alice Rüesch in St. Gallen. Du hast sämtliche Kätsel tadellos gelöst und auch dieses Mal wieder in sauberer und übersichtlicher Anordnung darsgestellt. Arbeitest Du mit Schwesterchen Elsa gemeinsam an den Kätseln, oder geht Ihr getrennte Wege? Du tnacht die Küsse und sie dichtet. Das interessanteste Kätsel ist jest aber doch das, daß bei der fortdauernden Kälte die Eisbahnen nicht sahrbar sind. Föhn und Regen und nachfolgenden Schnee haben der lieben Jugend ganz ungebührlich mitgespielt. Hoffentlich kann das Schlimme doch wieder gut gemacht werden. Sei bestens gegrüßt.

Kleiner Virtuos? W ..... in Boppelsen. Es ist recht lieb von Dir, daß Du in diefer Beife zu mir tommft, um mir Grug Gott und ein gludliches Jahr anzusagen. Es geht ja nicht wohl an, daß ich mir die Bilder meiner lieben Leferlein erbitte, denn folche Bitten können oft recht ungelegen kommen, um so gelungener ift dann die Ueberraschung, um so größer die Freude, wenn das eine und das andere so unerwartet im Konterfei zu mir kommt. Ich danke Dir herzlich und bitte Dich, auch Deinem lieben Papa meinen Dank zu fagen. Das hübsche Bild ist wohl eigene Arbeit von ihm? Seit wann spielst Du eigentlich schon die Geige? Jedenfalls liebst Du Dein Instrument und die Mufit und ich glaube zu sehen, daß Du mit unreinen Tonen nichts zu thun haben konntest. Du barfst aber nicht alle freie Zeit dieser Liebhaberei widmen, sondern sollst Dich jeden Tag im fröhlichen Spiel recht tüchtig im Freien tummeln, damit Du stramme Muskeln und rote Backen bekommst. Es hat mir recht leid getan zu vernehmen, daß Dein herziges Brüderchen Cuch entriffen worden ist. Jest mußt Du doppelt bemüht sein, den lieben Eltern Freude zu machen. Habt Ihr auch gute Gisund Schlittbahn? Und bist Du ein tüchtiger Läufer auf der glatten Fläche? Schreibe mir einmal etwas über Dich felber, welche Schulklaffe Du besuchst, welche Arbeiten Du in der Schule am liebsten machst und wie Du die Zeit neben der Schule benutest. Nun gruße mir herzlich die lieben Eltern und Du felber fei ebenfalls aufs beste gegrüßt.

Rrantheit ist regelmäßige und ausgibige Bewegung im Freien. Schlittbahn und Eislauf, das sind Wunderdoktoren, die rote Backen und glänzende Augen hervorzaubern tönnen, ohne daß man andere Medizin einzunehmen braucht, als die winterlich reine, belebende Außenluft. Für Kinder, die so im Wachsen sind, wie Du, gilt diese Vorschrift ganz besonders. Wenn es um die Gesundheit geht, muß alles andere zurücktehen. Ihr habt aber wohl keine Gelegenheit zum Betreiben der prächtigen Wintervergnügen? Deine Kätselzauslösungen sind richtig. Nimm ebenfalls herzliche Grüße für Dich, für die liebe Mama und die lieben Geschwister.

Martha 3...... in Rüti. Ich danke Dir herzlich für Deine schöne Beschreibung über das Leben und speziell über die schöne Weihnachtsfeier im Sanatorium. Das stellt sich so traulich dar, wie in einer großen Familie, wo forgliche Elternhand das Beste thut, um den Kindern die Jugend angenehm zu gestalten. Für das schöne Bild des Sanatoriums danke ich Dir ganz besonders. Run kann ich mir eine Vorstellung machen von der schönen und überaus zweckmäßigen Lage, die so erfreuliche Kurerfolge bedingt. Solche wahrhaft gemeinnütige Schöpfungen find die würdigsten Denkmäler, die ein Mensch fich felber segen kann und die unfterblich machen. herr Pfr. Bion hat auf dem Gebiet der werkthätigen und sorgenden Liebe für die Rranten und Schwächlichen in felbstlosester Beise Großartiges geleistet und es mußte zum Beispiel jeder Leiter einer Ferienkolonie es sich zur heiligen Pflicht machen, einem jeden Kind (und deffen Eltern), das durch den kosten= losen Aufenthalt in einer Kolonie sich neue Kraft und Gesundheit holen kann, mit warmen Worten zu sagen, wessen liebevollen Gedanken bas Institut der Ferienkolonien entsprungen ift, und daß diesem Mann in erster Linie der Dank gebührt. Mit großer Freude höre ich, wie prächtig Du Dich wieder erholt haft. Geh nur nicht zu früh wieder hinunter in die Dunft- und Nebelregion, wo auf die Länge nicht nur der Körper, sondern auch das Gemüt zu leiden beginnt. Hoffentlich vermag doch die Sonne bald flegreich durch=

zudringen und ihre Herrschaft zu behaupten, daß Alle aufatmen und neuen Lebensmut fassen können; nicht nur die Wenigen, denen es vergönnt ist, auf den reineren Höhen ihrer Gesundheit zu leben. Wenn Du nun auch künftig nicht mehr aktuelle Korrespondentin der "Kleinen Welt", sondern nur die getreue Leserin der "Frauen» Zeitung" bleibst, so höffe ich doch hie und da von Deinem und der lieben Deinigen Ergehen zu hören, ich bitte Dich darum. Du hast sämtliche Kätsel richtig gelöst und gehörst also zum Absschluß noch einmal unter die Kreisberechtigten. Sei auf's herzlichste gegrüßt und grüße mir auch bestens die lieben Eltern.

Verner 3 ... in Auti. Du wirst die so erwünschten Schlittschuhe nun fleißig brauchen und Dich groß fühlen darauf, bis Du zwischenhinein ab und zu einmal auf die Fläche zu liegen kommst, was ja beim Lernen unserläßlich ist. Du scheinst großes Interesse zu nehmen an Altertümern, daß Du den Renovierungsarbeiten so beslissen folgst. Du lebst aber nach dieser Richtung wirklich in einer interessanten Gegend. Du hast wohl Lust, später

einmal Archäologie zu studieren? Du hast aber auch nicht weit zu gehen, wenn Du Erklärungen und Belehrung brauchst, denn der liebe Bater wird immer bereit sein, Deinen Wissensdrang zu befriedigen. Sei herzlich gegrüßt.

Martha I... in Auti. Ich nenne es nicht unfleißig, daß Du mit dem Auflösen der Kätsel pausiert hast. Wenn man ernstlich trant ist, hört ja alles derartige auf und in den Zeiten der Kekonvaleszenz kann nicht der Waßstab der gesunden Tage augelegt werden. Es wäre doch gewiß nicht recht, Dich für etwas zu bestrafen, was Du nicht verschuldet hast. Gebrauche nur recht sleißig die Schlittschuhe, aber thue es grundsätlich mit geschlosse nem Munde, damit der Zweck der Kräftigung und Erfrischung ungefährdet erreicht wird. Grüße mir bestens die lieben Deinen und sei auch Du herzelich gegrüßt.

Alfred G . . . . in Sutiwif. Bon wem ift denn der liebe Gedanke ausgegangen, mich mit dem schönen Gruppenbild zu erfreuen? Wer immer es sei — ich danke aufs herzlichste dafür. Etwas Lieberes kann einem ja gar nicht geschehen, als ein folch unerwarteter Besuch, den man sich im Stillen schon lange gewünscht hat. Wie alle sich gleich sehen und doch ein Jedes von den Andern so verschieden ist! Die liebe Mama mutet mich so bekannt an, als wäre ich schon viel mit ihr zusammengewesen. Es ist nicht anders möglich, als daß die Korrespondenz ihr Bild so ganz genau gezeichnet hat. Ich hoffe mit Euch, daß der kommende Frühling sie noch von dem letzten Ueberrest ihres Leidens völlig befreien wird. Ich denke aber, daß der Frühling noch eine Beile wird auf sich warten lassen, so fehr man auch die Sonne nötig hätte. Jedenfalls wirft Du Deinen neuen Schlitten noch brauchen können. Leidet Gertrud oft an Kopfweh? Das würde mir leid thun. Sie foll recht fleißig mit Dir schlitten geben, das wird ihr gut thun. Ihr habt die beiden Buchstabenrätsel richtig aufgelöft. Gib Deiner lieben Mutter und Deinen Schwestern herzliche Gruße und sei auch Du aufs beste gegrüßt.

Waster V... in Küsnacht. Deinem Arrest im Krankenzimmer habe ich also Deinen ersten Brief zu verdanken. So hat auch ein Mißgeschick sein Gutes. Und als ein Mißgeschick muß es doch bezeichnet werden, wenn man forglicher Weise aus dem Lande geschickt wird, um einer grassierenden Krankheit zu entrinnen und man denn nach einer Keihe von fröhlich verlebten Tagen von der tückischen Krankheit doch noch ereilt wird. Gut ist es in solchem Fall freilich, wenn man bei einer so guten Pflegemama interniert wird, die einem das Kranksein noch fast zum Genuß macht. Du fragst, ob Du mich "Du" nennen dürfest und meinst, es wäre halt schön, wenn

man zu allen lieben Leuten "Du" sagen dürfte, wie zum lieben Gott. Aber gewiß darfst Du mich mit dem vertraulichen "Du" begrüßen! Das ist ja so etwas Heimeliges und Vertrautes, daß ich es gar nicht anders haben möchte. Da Du jetzt allein den Weg ins Toggenburg gemacht haft, wird es Dich im Sommer erst recht gelüsten, mit den "Luinesen" schöne Ferien zu machen. Und bei dieser Gelegenheit könnten wir uns dann auch persönlich "Grüß Gott" sagen. Was meinst Du dazu? Oder habt Ihr bei Euerem Ausflug ins Steinthal im gemütlichen Rurhaus wohl schon Abrede getroffen für den Sommer? Das ließe ich mir freilich auch gefallen. In jedem Fall werden wir und kennen lernen, gelt! Daheim in Rüsnacht werden sie aber lange Zeit gehabt haben nach dem luftigen Jüngsten. Wenn Du nach Luino schreibst, so richte Grüße aus von mir und sag' auch solche in Rüsnacht und Wattwil. Von Dir hoffe ich mehr zu hören, denn solche liebe und hübsche Brieflein machen Freude. Sei herzlich gegrüßt.

Ernft S . . . . Euft, Wadensweil. Bor allem aus gruße mir Deine liebe Mutter, die schon seit 16 Jahren eine treue Leserin der "Schweizer Frauen = Zeitung" ift. Du hättest freilich schon längst in die Reihen der Korrespondentlein eintreten und Dir schöne Preise erwerben können. Es freut mich, von Dir zu hören, daß Du ein Freund von Walter Wyßling bist. Ihr könnt jetzt im Rätsellösen miteinander wetteifern, so daß auch Dein Name fünftig in der Liste der glücklichen Preisgewinner paradiert. Mit den Auflösungen der Rätsel aus dieser Nummer erzählst Du mir auch etwas über Dich selber; ob Du auch noch Geschwister hast und ob diese jünger oder älter sind als Du. Ich möchte eben bei Jedem ein bischen daheim sein. Sei inzwischen

herzlich gegrüßt.

"Mus" W ..... in Mädenswis. Du hast mir einen so fröhlichen Neujahrsgruß geschickt, liebe "Mus", daß ich beim Lesen desselben meinte, persönlich mitten in Euerer schönen Weihnachtsfeier zu stehen. Wie viel Freude ist doch da beisammen, wo in einem Geschwisterkreis ein jedes über seine Gaben jubelt und gleichzeitig an der Freude eines jeden der Geschwifter stich königlich freut. Der Photograph sollte funktionieren in solchen gliickes= frohen Stunden. Wer will es klein Gretli verargen, daß es nicht gern ins Bettchen wollte! Und Leni ist also das Puppenmütterchen, das im Sorgen sein Glück findet. Gelt, es ist hübsch, der Kleinen dabei zur hand geben zu können als Beraterin und Helferin. Hat Gretli's "Bajaß" auch Zutritt zu Lenis Puppenstube, oder ist er nicht hoffähig? Einen Ehrenplatz wird der Steinbaukasten unter Eueren Spielsachen einnehmen und er wird diesen Plat mit Ehren behaupten, bis Ihr Alle groß geworden seid. Prinz Walter könnte davon Baumeistergelüste bekommen, was meinst Du? Das Brief= papier, das Du zu Weihnachten erhalten haft, ist reizend und ich betrachte es als ein Opfer, daß Du sofort davon verbrauchst hast für mich. Es würde mir leid thun, wenn das das einzige Exemplar mit Mohnblüten wäre, das Du nun missen müßtest. Du hast das Preis-Silbenrätsel in fröhliche That umgesett, und die richtige Lösung der Preis-Buchstabenrätsel in Nr. 12 bestätigt meine Voraussage, daß Ihr unter den Preisbewerbern figurieren werdet. Ich freue mich darüber. Ich denke, die Schlittschuhe seien bei Euch in flottem Betrieb und dementsprechend sei auch alles munter. Wenn Du ein große Schürze anhast, so breite sie aus, denn es regnet Grüße von Alt und Jung an Groß und Klein; richte sie einem Jeden aus. Und wenn Du die Auflösungen der Rätsel aus dieser Rummer mir schickst, so schreibe mir auch die Titel der Bücher auf, die Ihr bekommen habt. Willst Du so gut sein? Ich wäre Dir dankbar dafür.

Preis - Segrätsel.

Gegeben sind die Buchstaben: a a a a a a, b, c c, d d d, e e e e e e e e e, g, h h h, i i i i, l l l l, m m, n n n n n n n, o, r r r r r r r r r, s s s s, t t t t t, u u u u u, ü. Diese müssen so in die 64 Quadrate eingesetzt werden, daß sich daraus ergibt:

1. Ein Handwerker.

2. Eine Gattung von Früchten.

3. Ein Teil des Hauses. 4. Der Name einer Burg.

5. Eine aufblühende Ortschaft in Defter=

6. Eine Staatsangestellte. [reich.

7. Ein schweizerisches Thal. 8. Eine Sportbetreibende.

Die Anfangsbuchstaben der beireffenden Wörter von oben nach unten gelesen, ergeben den Namen eines deutschen Dichters. Nessy Diem.

Preis-Rebus.

fort, fort fort fort fort fort fort u. s. w.

Martha Giger.

Zweisilbige Preis - Charade.

Die Zweite soll stets bringen, was die Erste gebracht hat. So bringt die Erste stets das Ganze, denn du, Leser, wirst nie satt.

H. B

### Auflösung der Rätsel in Ar. 12:

(vom Jahrgang 1903)

Neujahrs= Preis= Silbenrätsel: Glüdwunsch. Preis= Buchstabenrätsel:

> > Flieder.

Die Breise für das Jahr 1903.

Als Preisgewinner sind zu nennen: Hans Bliggenstorfer in Obfelden, Martha Zuppinger in Nüti, Geschwister Wyßling in Wädenswil, Alfred und Gertrud Grädel in Huttwil, Nelly Diem in St. Gallen, Marguerite Buillien in Basel, Otto Schneebeli in Obselden, Gertrud Jordy Neuchatel, Hedwig und Frida Meyer in Herisau.

Als Korrespondentchen, die aus gültigen Gründen im Rätsellösen pausteren mußten, oder die erst im Lauf des Jahres als Abonnenten und Rätsellöser eingetreten sind, erhalten Aufmunterungspreise: Alice und

Elfa Ruesch in St. Gallen, Martha Jaggi in Rüti.